

## 2. Taschengeld

## Hörtexte

### B. Mein Taschengeld

#### 2B\_3d

##### Meinung 1

Also, ich finde, unser Kind bekommt genug Taschengeld. Die Extras wie Kinokarten zahlen wir sowieso noch zusätzlich. Außerdem geht unser Kind am Wochenende manchmal zu meiner Mutter. Dann klagt es, wie wenig Geld es hat und dann bekommt es meistens noch was extra.

##### Meinung 2

Na ja, unser Kind bekommt nicht sehr viel. Aber wir zahlen ja oft auch etwas extra. Ich glaube, unser Kind gibt gar nicht das ganze Geld aus. Es sitzt den ganzen Tag im Zimmer und lernt. Nur am Wochenende ist es unterwegs mit den anderen aus der Klasse.

#### 2B\_7a, 2B\_7b

**Interviewer:** Hallo Anne, wie alt bist du?

**Anne:** Na ja, fast vierzehn.

**Interviewer:** Thema „Taschengeld“. Sag mal, wie viel Taschengeld bekommst du?

**Anne:** Fünfzehn Euro im Monat.

**Interviewer:** Fünfzehn Euro. Reicht dir das?

**Anne:** Also, ich kann mich jetzt nicht so direkt beklagen, dass ich jetzt Geldnot hätte und immer total sparen müsste. Aber wenn ich mir mal was richtig Teures kaufen will, dann muss ich halt schon ziemlich lange daran sparen, bis ich so hundert Euro oder so zusammenhabe.

**Interviewer:** Was bekommen die anderen Schüler bei euch in der Klasse?

**Anne:** Also, ich lieg' da schon ziemlich an der Untergrenze mit den fünfzehn Euro – aber das ist 'ne ziemlich große Spanne. Der mit dem meisten Taschengeld, der kriegt dreißig Euro, ohne dass er irgendwas dafür macht. Also, na ja ... Das ist schon 'n ziemlicher Unterschied.

**Interviewer:** Dreißig Euro ist ziemlich viel, ja. Und wenn du ein bisschen mehr brauchst, was machst du da?

**Anne:** Na ja, da frag' ich eigentlich eher meine Eltern, ob ich irgendwas bei denen machen kann, und da kriegt man auch mal so 'ne einmalige Sonderzahlung.

**Interviewer:** Was zum Beispiel?

**Anne:** Weiß jetzt nicht direkt ... irgendwie einfach mal für Papa was am Computer machen oder so.

**Interviewer:** Und die anderen Schüler in der Klasse – haben die irgendwelche Tipps und Tricks, wie sie vielleicht ein bisschen mehr Taschengeld bekommen können?

**Anne:** Ja, einer von meinen Freunden, der trägt jetzt zweimal in der Woche Zeitungen aus, zusammen mit seinem Bruder, und da kriegt dann jeder 35 Euro dafür in der Woche.

**Interviewer:** Gibt es andere Ideen vielleicht noch?

**Anne:** Einer aus meiner Klasse, der hat da auch noch einen ganz tollen Trick. Der hat einen Hund und den hat er jetzt an eine Oma aus seiner Nachbarschaft verkauft, und weil der auf ihn total gut hört, kann er den auch total einfach Gassi führen und da kriegt der – ich weiß nicht, wie viel – so um die fünfzig Euro im Monat, dafür, dass der ihn achtmal Gassi führt in einem Monat.

**Interviewer:** Also, er hat den Hund erst an die Oma verkauft und jetzt geht er mit dem Hund spazieren und ...

**Anne:** ... und kriegt Geld dafür.

**Interviewer:** Musst du für dein Taschengeld auch Schulhefte oder Bücher kaufen?

**Anne:** Nee, es gibt eigentlich nichts, was ich mir dafür kaufen muss. Also, einer in meiner Klasse, der kriegt siebzig Euro, aber dafür muss er sich ..., also, Klamotten kaufen.

**Interviewer:** Udo, ist Taschengeld bei euch manchmal ein Diskussionsthema in der Familie?

**Udo:** Ja, sicher. Also, die Kinder reden ja auch untereinander darüber und vergleichen. Anne kommt dann nach Hause und erzählt, wie viel die anderen kriegen und ... ach, sie kriegt fünfzehn Euro, andere kriegen dreißig und da ist sie natürlich unzufrieden.

**Interviewer:** Sie wird ja jetzt bald vierzehn – gibt es dann mehr?

**Udo:** Also, da sie mit den fünfzehn Euro ziemlich weit unten liegt, ja, glaube ich schon, dass wir dann demnächst erhöhen.